

Lisa Kuhn

Das Brasilienbild in der
Sportberichterstattung. Die Darstellung der
Fußball-Weltmeisterschaft 2014 in der
Süddeutschen Zeitung

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2016 GRIN Verlag
ISBN: 9783668207271

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/320213>

Lisa Kuhn

Das Brasilienbild in der Sportberichterstattung. Die Darstellung der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 in der Süddeutschen Zeitung

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	III
Tabellenverzeichnis.....	V
Abkürzungsverzeichnis	VI
I Einleitung.....	1
II Theoretischer Teil.....	4
1 Theoretische Grundlagen und Forschungsgegenstand.....	4
1.1 Brasilien – Das WM-Austragungsland 2014.....	4
1.1.1 Geographischer Überblick.....	5
1.1.2 Historische Übersicht, Brasiliens Bevölkerung und Kultur	8
1.1.3 Politische und wirtschaftliche Lage.....	18
1.1.4 Soziale Probleme	25
1.2 Die Fifa Fußball-Weltmeisterschaft.....	32
1.2.1 Fédération Internationale de Football Association (Fifa).....	33
1.2.2 Entwicklung der Fußball-Weltmeisterschaft.....	34
1.2.1 Die Vergabe der WM 2014 an Brasilien	37
1.3 Medien und ihre Nutzung	43
1.3.1 Sport und Medien und deren wechselseitige Beziehung.....	45
1.3.2 Die Sportberichterstattung.....	48
1.3.3 Die Printmedien.....	53

III	Empirischer Teil	57
2	Methodik	57
2.1	Methodisches Vorgehen	57
2.2	Der Untersuchungsgegenstand (Korpus)	58
2.3	Die Analysekriterien	60
3	Darstellung der Ergebnisse	63
3.1	Berichterstattung zur WM unter sportlichen Gesichtspunkten	63
3.2.	Artikel, die ein Bild über Brasilien darstellen	66
3.2.1	Anzahl und Erscheinungsdaten der Artikel	66
3.2.2	Größe und Position der Artikel	68
3.2.3	Überschriften	70
3.2.4	Illustrative Darstellungen	73
3.2.5	Rubrik und Darstellungsform	76
3.2.6	Inhalt	77
3.2.7	Tendenz in Bezug auf Brasilien	78
4	Interpretation der Ergebnisse	91
4.1	Berichterstattung zur WM unter sportlichen Gesichtspunkten	91
4.2	Artikel, die ein Bild über Brasilien darstellen	93
4.2.1	Anzahl und Erscheinungsdaten der Artikel	93
4.2.2	Überschriften	94
4.2.3	Illustrative Darstellungen	95
4.2.4	Rubrik und Darstellungsform	96
4.2.5	Tendenz in Bezug auf Brasilien	96
IV	Fazit	102
	Literaturverzeichnis	107

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Politische Gliederung und geographische Lage Brasiliens in Südamerika	5
Abbildung 2: Physische Karte Brasiliens	6
Abbildung 3: Ökosysteme Brasiliens.....	7
Abbildung 4: Bevölkerungsgruppen.....	11
Abbildung 5: Lebensbedingungen und Wanderungsströme der Bevölkerung Brasiliens	13
Abbildung 6: Bevölkerungszahlen in Brasilien	14
Abbildung 7: Bruttoinlandsprodukt 2005 - 2015	21
Abbildung 8: Inflationsrate von 2004 - 2015.....	22
Abbildung 9: Anteile der Sektoren am BIP	23
Abbildung 10: Industrieansiedlung.....	24
Abbildung 11: Arbeitslosenquote der Frauen und Männer.....	31
Abbildung 12: Standorte der zwölf WM-Stadien	38
Abbildung 13: Proteste in Brasilien	
Abbildung 14: Unmut gegenüber der Fifa	41
Abbildung 15: Das Interesse an der Sportberichterstattung in Deutschland	50
Abbildung 16: Mediales Sportarteninteresse	50
Abbildung 17: Sportinformationsmedien	51
Abbildung 18: Internet- und Tageszeitungennutzung als Sportinformationsmedium.....	52
Abbildung 19: Entwicklung der verkauften Auflagen der Tageszeitungen in Deutschland (1991 bis 2014)	54
Abbildung 20: Zuwachs der ePaper-Auflagen.....	55
Abbildung 21: Verkaufte Auflagen der Tageszeitungen im 2. Quartal 2015	59
Abbildung 22: Anzahl der Artikel über die WM, aufgeteilt in Verweise, Statistik und Artikel	64
Abbildung 23: Erscheinungsdaten der Artikel.....	65
Abbildung 24: Darstellung des Brasilienbildes	66
Abbildung 25: Erscheinungsdaten der Artikel, die über das Brasilienbild berichten.....	67
Abbildung 26: Mittelgroß, sichtbar (Artikel 6).....	68
Abbildung 27: Klein, nicht gut sichtbar (Artikel 1).....	68
Abbildung 28: Groß, sehr gut sichtbar (Artikel 14).....	69
Abbildung 29: Position der Artikel.....	69
Abbildung 30: Beispiele für kleine, mittlere und große Überschriften	70

Abbildung 31: Größe der Überschriften	71
Abbildung 32: Inhalt der Überschriften	72
Abbildung 33: Tenor der Überschriften.....	72
Abbildung 34: Bilder im Artikel.....	73
Abbildung 35: Verhältnis Bild- zu Textanteil bei den 97 Artikeln, die Bilder enthalten	74
Abbildung 36: Inhalt der Bilder	75
Abbildung 37: Rubriken, in denen die Artikel veröffentlicht wurden.....	76
Abbildung 38: Inhaltliche Themengebiete der Artikel	77
Abbildung 39: Darstellung des Brasilienbildes: negativ, positiv, neutral	79
Abbildung 40: Tendenzen vor, während und nach der WM.....	79
Abbildung 41: Größe der Artikel mit den jeweiligen Tendenzen.....	80
Abbildung 42: Themenbereiche geordnet nach negativer, positiver und neutraler Tendenz ..	81
Abbildung 43: Bilder aus Artikel 5.....	83
Abbildung 44: Polizist patrouilliert in der Favela (Artikel 82).....	86
Abbildung 45: Bilder zum Artikel 14	89
Abbildung 46: Bild zu Artikel 11	90
Abbildung 47: Bilder zu Artikel 134, rechte Zeitungsseite	90

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Gini-Indizes verschiedener Nationen.....	26
Tabelle 2: Übersicht der bisherigen Austragungsländer und Daten	35
Tabelle 3: Nutzungsdauer der Medien.....	44

Abkürzungsverzeichnis

BIP	=	Bruttoinlandsprodukt
DFB	=	Deutscher Fussball-Bund
DPA	=	Deutsche Presse-Agentur GmbH
FAZ	=	Frankfurter Allgemeine Zeitung
Fifa	=	Fédération Internationale de Football Association
SID	=	Sport-Informationen-Dienst GmbH
SZ	=	Süddeutsche Zeitung
taz	=	Die Tageszeitung
UEFA	=	Union of European Football Associations
WM	=	Weltmeisterschaft
WWW	=	World Wide Web

I Einleitung

„Die Schattenseiten der Fußballparty“ (Ahrens, 2014). Dieser Titel aus der Zeitschrift *Der Spiegel* könnte eine gute Beschreibung der kontroversen Zustände im Zusammenhang mit der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien im Jahr 2014 sein.

Ob dieses Zitat mit seiner Verallgemeinerung tatsächlich auf das Turnier in Brasilien zutrifft und wie die *Süddeutschen Zeitung* das Land mit allen seinen Facetten darstellt, wird in der vorliegenden Masterarbeit untersucht.

Die Fifa Fußball-Weltmeisterschaft ist weltweit eines der populärsten Großereignisse, welches die Aufmerksamkeit großer Teile der Bevölkerung vieler Nationen auf sich zieht. Während des Turniers fiebern die Menschen mit ihrer Nationalmannschaft im Kampf um den Weltmeisterpokal mit. Die Sportart Fußball erfreut sich weltweit großer Beliebtheit, da sie eine kostengünstige und leicht zu praktizierende Freizeitbeschäftigung ist. Sie wird von allen Bevölkerungsschichten interessiert verfolgt. Für viele Arme ist sie ein Hoffnungsträger, weil sie durch die Sportart Freude erfahren und ihrem Alltag entfliehen können. Einige Fußballspieler stammen aus bescheidenen Verhältnissen, sodass vor allem Kinder und Jugendliche eine Chance im Fußball sehen, dem Kreislauf der Armut entfliehen zu können.

Seit dem Jahr 1930 wird die WM – mit Unterbrechungen durch den 2. Weltkrieg – alle vier Jahre in unterschiedlichen Ländern ausgetragen. 2014 war für die 20. Auflage des Turniers das generell fußballbegeisterte Brasilien das Gastgeberland. Nicht nur sportlich fokussierte sich die Welt auf Brasilien, sondern auch das Land mit seinen positiven und negativen Seiten rückt in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit. Das Austragungsland stand vor enormen Herausforderungen: Die Stadien mussten den Anforderungen der Fifa gerecht werden, eine angemessene Infrastruktur musste vorhanden sein bzw. erst geschaffen werden und die Sicherheit der Besucher und Turnierteilnehmer musste gewährleistet sein. Brasilien wies im Vorfeld der WM jedoch einige Problempunkte auf, sodass eine zufriedenstellende Durchführung des Großevents oft infrage gestellt wurde. Nicht nur die wirtschaftliche Rezession, sondern auch soziale Probleme, mit denen Brasilien zu kämpfen hat, waren Hürden, die das Land überwinden musste. Extreme soziale Disparitäten, Korruptionen, das marode Gesundheits- und Bildungssystem sind hier vorrangig zu nennen. Die Regierung investierte nur halbherzig in die Prävention und Behebung dieser Probleme, konzentrierte sich vielmehr auf die WM. Über Jahre hinweg befand sich das Land mitten in den Vorbereitungen für das Turnier. Eine Ver-

besserung der Infrastruktur im Interesse der Gesamtbevölkerung wäre zu begrüßen gewesen. Auffällig ist jedoch, dass lediglich Bauprojekte, orientiert an den Bedürfnissen der WM, in Angriff genommen wurden. Darüber waren Großteile der Bevölkerung aufgebracht, sodass folglich Demonstrationen und zum Teil gewaltsame Proteste die Vorbereitungen der WM prägten.

Bei Sportereignissen kommt den Medien eine bedeutende Rolle zu. Als Informationsquelle sind sie unabdingbar. Sie präsentieren den Rezipientinnen und Rezipienten¹ die jüngsten Ereignisse. Erst durch die Medien kann die Fußball-WM bekannt werden. Das Turnier erfährt somit ein enormes Aufsehen und gewinnt global an Popularität. Erst durch die Berichterstattung wird das Fieber der Leserinnen und Leser² geschürt, und das Interesse sowie die Nachfrage nach diesem Event werden immer größer.

Daraus resultiert eine Symbiose und wechselseitige Beziehung zwischen dem Sport und den Medien, die voneinander abhängig sind.

Doch wie berichten die Medien über die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien? Wie weit geht die Sportberichterstattung über den Sport hinaus und in welchem Fokus steht somit das Gastgeberland? Ziel dieser Arbeit ist es zu analysieren, wie die Berichterstattung dieses Event und demzufolge auch das Land Brasilien darstellt. Speziell wird hier lediglich auf die *Süddeutsche Zeitung* als Untersuchungsgegenstand eingegangen. Wird über Missstände und Probleme sachlich informiert? Wird die Stimmung während der WM durch die Berichterstattung aufgeheizt? Und werden die Leser womöglich manipuliert?

Die Arbeit gliedert sich im Hauptteil in sechs inhaltliche Kapitel. Das erste Kapitel enthält Informationen zum WM-Austragungsland Brasilien (Kap. 1.1). Geographische Aspekte, die Geschichte, die Bevölkerung und die Kultur Brasiliens sind Themen dieses Abschnittes. Zudem wird auf die politische und wirtschaftliche Lage sowie die sozialen Probleme des Landes eingegangen.

In Kapitel 1.2 wird zuerst eine Beschreibung der Entwicklung der Sportart Fußball dargelegt. Die Fédération Internationale de Football Association (Fifa), die Entwicklung der Fußball-

¹ Aufgrund der Übersichtlichkeit wird im Folgenden für Rezipientinnen und Rezipienten die maskuline Form *Rezipient* benutzt.

² Aufgrund der Übersichtlichkeit wird im Folgenden für Leserinnen und Leser die maskuline Form *Leser* benutzt.

Weltmeisterschaft und die Umstände der Vergabe der WM an Brasilien sind Unterpunkte dieses Kapitels.

Eine dritte Säule, auf die sich diese Arbeit stützt, stellen die Medien dar. Für den Sport, vor allem für die Fußball-WM, sind sie ein wichtiger Bestandteil. Sie verschaffen den Ereignissen globale Aufmerksamkeit und Rezeption. Der Enthusiasmus und die Begeisterung für dieses Event resultieren aus einer detaillierten Berichterstattung. Weltweit fiebern die Menschen für das Großereignis. Kapitel 1.3 zeigt diesen Zusammenhang zwischen Sport und Medien auf. Im Speziellen wird hier auf die wechselseitige Beziehung der beiden Subsysteme eingegangen. Näher betrachtet wird die Sportberichterstattung in den Printmedien. Untersuchungsgegenstand bzw. Korpus ist im Zusammenhang dieser Arbeit die Sportberichterstattung in der *Süddeutschen Zeitung*.

Kapitel 2 befasst sich mit der Methodik der Studie. Hier wird näher auf das methodische Vorgehen, den Untersuchungsgegenstand (Korpus) und auf die Analysekriterien eingegangen. Das Erhebungsinstrument, der Analysebogen, wird erläutert.

Im darauffolgenden Kapitel 3 werden die Ergebnisse aus der empirischen Studie dargestellt und analysiert. Zuerst werden die Analyseergebnisse zu den Artikeln, die von der WM im Allgemeinen berichten, aufgezeigt (Kap. 3.1). Die Ergebnisse zu den Artikeln, die ein Brasilienbild vermitteln, stehen im Mittelpunkt dieser Arbeit. Kapitel 3.2 wird in die folgenden Kriterien gegliedert: Als Analysekriterien werden die Häufigkeit der Artikel, die Größe und Position und die Überschriften der Beiträge beleuchtet. Die Ergebnisse zu den illustrativen Darstellungen, die Rubriken und die inhaltlichen Schwerpunkte werden aufgezeigt. Nachfolgend werden die Tendenzen, die in Bezug auf Brasilien in der Berichterstattung vermittelt werden, dargestellt.

In der Diskussion, Kapitel 4, werden diese Ergebnisse interpretiert und kritisch hinterfragt. Die Analysekriterien der Untersuchung werden zu begründen versucht und mögliche Faktoren für deren Auswertung werden aufgezeigt.

Die gewonnenen Ergebnisse und ein Ausblick dieser Studie werden im Fazit zusammengefasst und erläutert.